

# Modulbeschreibungen Dirigieren Bachelor of Music

---

Version September 2016

## Inhalt

1	Studienverlaufsplan .....	1
2	Modulbeschreibungen Kernmodule Bachelor Dirigieren .....	3
2.1	Kernmodul 1 Bachelor Dirigieren .....	3
2.2	Kernmodul 2 Bachelor Dirigieren .....	4
2.3	Kernmodul 3 Bachelor Dirigieren .....	6
2.4	Kernmodul 4 Bachelor Dirigieren .....	8
2.5	Abschlussmodul Bachelor Dirigieren .....	10
3	Hauptfach Ergänzungsmodule Bachelor Dirigieren .....	11
3.1	Hauptfach Ergänzungsmodul 1 Bachelor Dirigieren .....	11
3.2	Hauptfach Ergänzungsmodul 2 Bachelor Dirigieren .....	12
3.3	Hauptfach Ergänzungsmodul 3 Bachelor Dirigieren .....	14
3.4	Hauptfach Ergänzungsmodul 4 Bachelor Dirigieren .....	15
4	Projektmodul Bachelor Dirigieren .....	16

**Prüfungen:** Es wird unterschieden zwischen Prüfungen und Studienleistungen. Prüfungen werden von einer Kommission abgenommen. Sie können einmal wiederholt werden und werden in der Regel am Ende eines Moduls durchgeführt. Studienleistungen werden von der Dozentin / dem Dozenten abgenommen. Sie können im Verlauf eines Moduls erbracht werden. Es handelt sich bei Studienleistungen z.B. um Referate, Hausarbeiten, Präsentationen, Klausuren, Tests verschiedener Art. Ihre Wiederholbarkeit ist nicht begrenzt. Beide Prüfungsarten werden in der Regel mit bestanden/nicht bestanden bewertet. Die Prüfungsleistungen in den Abschlussmodulen werden jedoch differenziert bewertet.

**Neu in dieser Version: Chorleitung jetzt 1,5 SWS durchgängig; Chor 2 SWS**

# 1 Studienverlaufsplan

Module / Teilmodule (Fächer)	1. Sem.		2. Sem.		Prüf.	3. Sem.		4. Sem.		Prüf.	5. Sem.		6. Sem.		Prüf.	7. Sem.		8. Sem.		Prüf.	
	SWS	Cr	SWS	Cr		SWS	Cr	SWS	Cr		SWS	Cr	SWS	Cr		SWS	Cr	SWS	Cr		
<b>Kernmodule</b>	K-1-Dir		K-2-Dir			K-3-Dir		K-4-Dir													
Hauptfach Dirigieren (E)	1,5		1,5			1,5		1,5		P	1,5		1,5		S	1,5		1,5			
Hauptfachinstrument (E)	1	16	1	16	S	1	16	1	18	S	1	21	1	21	S	1	24		16	P	
Korrepetition Oper (E)	1		1			1		1		S	1		1		S	1					
Gehörbildung 1 - 3 (G)	1		1			1		1		P	1		1		S						
<b>Abschlussmodul</b>																					
Bachelor-Projekt Dirigieren																	10				P
Leitung einer Orchesterprobe																					
Schriftliche Dokumentation des Bachelorprojekts																					
<b>Hauptfach-Ergänzungsmodule</b>	HfE-1-Dir					HfE-2-Dir					HfE-3-Dir					HfE-4-Dir					
Chor / Kammerchor (G)	2	2	2	2	S	2	2	2	2	S	3	2	3	2	S						
Chorleitung (G)	1,5	2	1,5	2	S	1,5	2	1,5	2	S											
Musiktheorie (G)	1	2	1	2	P	1	2	1	2	P											
Formenlehre (V)	1,5	2	1,5	2	S																
Einf. Stilgrundlagen 17.-19.Jahrh.(V)						1	2			S											
Musikgeschichte (V)	1,5	2	1,5	2																	
Partiturspiel (E)	0,5	1	0,5	1	S	0,5	1	0,5	1	S	0,5	1	0,5	1	S	0,5	1			P	
<b>Projektmodule</b>						Proj-1-Dir				Insgesamt sind 26 Credits zu erwerben. Es ist auch möglich, Angebote aus dem studium fundamentale und spezifischen Wahlmodulen anderer Studiengänge zu verwenden, wenn dafür die Credits im freien Wahlmodul schon ausgeschöpft sind.											
mit interdisziplinären Angeboten passend zu den jeweils aktuellen Projekten. Möglich sind auch individuell verabredete Langfrist-Projekte oder "Services" für andere Studiengänge bspw. Komposition oder Coaching von Ensembles.																					
<b>Wahlmodule (freie Wahl)</b>	W-frei 3		3			1		1			W-frei 1		1			1		0			
	8 Credits				S	3 Credits				S											
Summen SWS / Credits je Sem.:	13,8	30	13,8	30		10,8	30	9,75	30		7,75	30	7,25	30		3,75	30	1,5	30		
(E) = Einzelunterricht; (G) = Gruppenunterricht; (V) = Vorlesung																					
SWS = Semesterwochenstunden; Cr. = Credits nach ECTS (1 Cr. = 30 h)																					
P = Prüfung vor Kommission; S = definierte Studienleistung; Details siehe Modulbeschreibungen bzw. Vorlesungsverzeichnis																					
																	<b>Gesamtsumme Credits:</b>				<b>240</b>

## 2 Modulbeschreibungen Kernmodule Bachelor Dirigieren

### 2.1 Kernmodul 1 Bachelor Dirigieren

<b>Modulbezeichnung /-code</b>	Kernmodul 1 Dirigieren				K-1-Dir	
<b>ECTS-Punkte</b>	32					
<b>Studiensemester</b>	1. und 2. Semester					
<b>Dauer / Art des Moduls</b>	2 Semester / Pflichtmodul					
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jedes Jahr	Prüfungen	Präsenzzeit	Vor-/Nachbereitung.	Credits	
<b>Lehrveranstaltungen (Art)</b>	1.) Hauptfach Dirigieren(E)	Studienleistung	52,5	487,5	18	
	2.) Hauptfachinstrument (E)	Studienleistung	35	175	7	
	3.) Korrepetition Oper (E)	Studienleistung	35	85	5	
	4.) Gehörbildung (G)	Studienleistung	35	25	2	
<b>Inhalte</b>	<p>1.) Dirigieren: Erarbeiten und Dirigieren von leichteren Orchesterwerken verschiedener Gattungen und Stilrichtungen, Verbesserung der Dirigiertechnik je nach den mitgebrachten Vorkenntnissen.</p> <p>2.) Hauptfachinstrument: Aufbau spieltechnischer Fähigkeiten, Erarbeitung eines Basisrepertoires.</p> <p>3.) Pianistische Realisierung klanglicher und stilistischer Erfordernisse der Werke aus verschiedenen Epochen und Nationaltraditionen sowie Mitlesen der Gesangsstimmen.</p> <p>4.) Gehörmäßige Erfassung musikalischer Elemente und einfacher Zusammenhänge.</p>					
<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden sind befähigt, Partituren von leichteren Orchesterwerken verschiedener Gattungen und Stilrichtungen zu erarbeiten und mit Orchester nachzudirigieren. In der Dirigiertechnik haben sie die schlagtechnischen Grundlagen und eine Unabhängigkeit der Hände erworben.</p> <p>Abhängig vom individuellen Leistungsstand haben die Studierende grundlegende spieltechnische Fertigkeiten im Hauptfachinstrument erworben und sind in der Lage, diese an ihrem musikalischen Basisrepertoire anzuwenden. Sie haben ihr Bewusstsein für musikalische Zusammenhänge geschult und können Werke eigenständig erarbeiten.</p> <p>Sie können die Gesangsstimmen verschiedener Bühnenwerke während des Klavierspiels markieren.</p> <p>Sie sind in der Lage, einfache musikalische Zusammenhänge gehörmäßig zu erfassen.</p>					
<b>Leistungsnachweis</b>	<p>1. – 3.) Studienleistungen: drei Testate für aktive und erfolgreiche Teilnahme (Dirigieren, Hauptfachinstrument, Korrepetition)</p> <p>4.) Studienleistung entsprechend der Vorankündigung</p> <p>Mindestens 85 % Anwesenheit</p>					
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Zulassung in den Bachelorstudiengang Dirigieren					
<b>Koordination</b>	Fachgruppensprecherin / Fachgruppensprecher Dirigieren					
<b>Empfohlene Basisliteratur</b>	Repertoire nach Absprache zum Beginn des Semesters					

## 2.2 Kernmodul 2 Bachelor Dirigieren

<b>Modulbezeichnung /-code</b>	Kernmodul 2 Dirigieren				K-2-Dir
<b>ECTS-Punkte</b>	34				
<b>Studiensemester</b>	3. und 4. Semester				
<b>Dauer / Art des Moduls</b>	2 Semester / Pflichtmodul				
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jedes Jahr	Prüfungen	Präsenzzeit	Vor-/Nachbereitung	Credits
<b>Lehrveranstaltungen (Art)</b>	1.) Hauptfach Dirigieren(E)	Prakt. Prüfung ca. 30 Min	52,5	487,5	20
	2.) Hauptfachinstrument (E)	Prakt. Prüfung ca. 30 Min	35	175	7
	3.) Korrepetition Oper (E)	Studienleistung	35	85	5
	4.) Gehörbildung (G)	Schriftl. + mündl. Prüfung ca. 60 + 15 Min.	35	25	2
<b>Inhalte</b>	<p>1.) Dirigieren: Realisierung klanglicher und stilistischer Erfordernisse der Werke aus verschiedenen Epochen und Nationaltraditionen mit Orchester. Entwicklung von eigenen Ideen in der Interpretation dieser Werke.</p> <p>2.) Hauptfachinstrument: Weiterer Aufbau spieltechnischer und künstlerischer Fertigkeiten. Ausbau des Basisrepertoires.</p> <p>3.) Pianistische Realisierung klanglicher und stilistischer Erfordernisse der Werke aus verschiedenen Epochen und Nationaltraditionen, Mitlesen und Markieren der Gesangsstimmen.</p> <p>4.) Hören von komplizierten musikalischen Zusammenhängen</p>				
<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden sind befähigt, Orchesterwerke verschiedener Gattungen und Stilrichtungen zu erarbeiten, auch hinsichtlich der stilistischen Erfordernisse und diese Werke mit Orchester zu dirigieren. Ihnen sind die Probleme der Tempowahl, der Artikulation und der dynamischen Ausgestaltung dieser Werke bewusst.</p> <p>Die Studierende haben ihre spieltechnischen Fähigkeiten vertieft und können diese in der Entwicklung ihres musikalischen Repertoires einsetzen. Sie haben ihr Bewusstsein für musikalische Zusammenhänge geschult und Grundkenntnisse für stilistisch fundierte Interpretationen entwickelt.</p> <p>Die Studierende haben ihre Fähigkeiten auf dem Hauptfachinstrument erweitert.</p> <p>Sie können Klavierauszüge von Opern, Operetten und Oratorien orchestral darstellen und Gesangsstimmen markieren, auch bei Ensembles.</p> <p>Sie sind in der Lage, kompliziertere musikalische Zusammenhänge gehörmäßig zu erfassen.</p>				
<b>Leistungsnachweis</b>	<p>regelmäßige Unterrichtsteilnahme, Üben, Zusammenarbeit mit Orchestern, Sängern bzw. Instrumentalsolisten</p> <p>Modulteilprüfungen:</p> <p>1.) Dirigieren:</p> <p>    1. Dirigat eines Orchesterwerkes oder Teilstückes eines Werkes (ca. 15 min)</p> <p>    2. Orchesterprobe (ca. 15 min)</p> <p>2.) Hauptfachinstrument:</p> <p>    <b>Klavier:</b> Vortrag eines zusammenhängenden Programms (ca. 30 min):</p>				

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- J. S. Bach: Präludium und Fuge</li> <li>- Eine klassische Sonate bzw. ein vergleichbarer Variationenzyklus</li> <li>- Zwei anspruchsvolle Etüden</li> <li>- Ein Werk der Romantik oder der Moderne</li> </ul> <p>Die Prüfungskommission wählt aus den vorbereiteten Werken zur Prüfung Teile aus.</p> <p><b>Blasinstrumente/Schlagzeug:</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Klassenvorspiel oder anderer öffentlicher Auftritt (Vortrag eines Programms mit Werken unterschiedlicher Stilistik, ca. 15 min)</li> <li>2. Basisrepertoireprüfung (zwei Werke bzw. einzelne Sätze nach freier Wahl aus unterschiedlichen Epochen   fünf Orchesterstellen, ca. 20 min)</li> </ol> <p><b>Streichinstrumente/Harfe:</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Klassenvorspiel oder anderer öffentlicher Auftritt (Vortrag eines Programms mit Werken unterschiedlicher Stilistik, ca. 15 min)</li> <li>2. Basisrepertoireprüfung (eine Pflichtetüde - Bekanntgabe ca. vier Wochen vor dem Prüfungstermin, Orchesterstellen, zwei Werke bzw. einzelne Sätze nach freier Wahl aus unterschiedlichen Epochen, ca. 30 min)</li> </ol> <p>3.) Korrepetition: Studienleistung; aktive und erfolgreiche Teilnahme</p> <p>4.) Gehörbildung - schriftliche Prüfung (60 min)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einstimmiges Diktat (freitonal)</li> <li>- Klaviersatzdiktat oder drei- bis vierstimmiges Chorsatzdiktat</li> <li>- Generalbass- oder Funktionsdiktat (diatonisch)</li> <li>- Zweistimmiges Gedächtnisbeispiel (erweitert tonal)</li> <li>- Mindestens eines der Diktate soll vom Tonträger gegeben und mit Aufgaben zur Höranalyse bearbeitet werden.</li> </ul> <p>Gehörbildung - mündliche Prüfung (ca. 15 min)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vom-Blatt-Singen von Stimmen aus Chorsätzen (erweitert tonal oder freitonal)</li> <li>- Erkennen und Singen von vier- bis fünfstimmigen Klängen, Intervallen und Skalen</li> <li>- Bestimmen von Klangverbindungen (einschließlich Modulation)</li> </ul> <p>Mindestens 85 % Anwesenheit</p>
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Bestandene Modulprüfung K-2-Dir
<b>Koordination</b>	Fachgruppensprecherin / Fachgruppensprecher Dirigieren
<b>Empfohlene Basisliteratur</b>	Nach Absprache

### 2.3 Kernmodul 3 Bachelor Dirigieren

<b>Modulbezeichnung /-code</b>	Kernmodul 3 Dirigieren				K-3-Dir
<b>ECTS-Punkte</b>	42				
<b>Studiensemester</b>	5. und 6. Semester				
<b>Dauer / Art des Moduls</b>	2 Semester / Pflichtmodul				
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jedes Jahr	Prüfungen	Präsenzzeit	Vor-/Nachbereitung	Credits
<b>Lehrveranstaltungen (Art)</b>	1.) Hauptfach Dirigieren(E)	Studienleistung	52,5	727,5	28
	2.) Hauptfachinstrument (E)	Studienleistung	35	175	7
	3.) Korrepetition Oper (E)	Studienleistung	35	85	5
	4.) Gehörbildung (G)	Studienleistung	35	25	2
<b>Inhalte</b>	<p>1.) Dirigieren: Begleitung von Instrumentalkonzerten, Erweiterung des Repertoires hinsichtlich klanglicher und stilistischer Erfordernisse der Werke aus verschiedenen Epochen und Nationaltraditionen. Probenarbeit mit Sängern.</p> <p>2.) Hauptfachinstrument: Weitere Vertiefung spieltechnischer und künstlerischer Fertigkeiten. Ausbau des Repertoires.</p> <p>3.) Pianistische Realisierung klanglicher und stilistischer Erfordernisse der Werke aus verschiedenen Epochen und Nationaltraditionen, Mitlesen und Markieren der Gesangsstimmen, Zusammenarbeit mit Sängern, Vergleiche Klavierauszug mit Partitur, Probleme der Aussprache.</p> <p>4.) Gehörmäßiges Erfassen komplexerer musikalischer Zusammenhänge.</p>				
<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden sind befähigt, Instrumentalkonzerte zu begleiten, Orchesterwerke verschiedener Gattungen und Stilrichtungen mit Orchester zu dirigieren und bei Bedarf Gesangsstimmen zu markieren, auch bei Ensembles und Chorpässagen. Sie kennen die Probleme der Tempowahl und der Balance zwischen Instrumentalsolist und Orchester sowie innerhalb der verschiedenen Instrumentengruppen im Orchester als auch die Probleme der Balance zwischen Sängern und Orchester und sind in der Lage, Sänger und Orchestermusiker bei Fehlern der Intonation und des Rhythmus ´ zu korrigieren. Ihnen sind die Musizier- und Gesangstraditionen verschiedener Nationen und Komponisten bewusst.</p> <p>Die Studierende erweitern ihre individuellen Möglichkeiten auf dem Hauptfachinstrument, die sie im Berufsleben praktisch anwenden können. Sie haben ihre spieltechnischen Fertigkeiten grundlegend ausgebaut und ihre bisher erworbenen Fähigkeiten der Werkinterpretation weiter verfeinert, differenziert und vertieft.</p> <p>Sie sind befähigt, Klavierauszüge von Opern, Operetten und Oratorien orchestral darzustellen und Gesangsstimmen zu markieren, auch bei Ensembles. Ihnen sind die Musizier- und Gesangstraditionen verschiedener Nationen und Komponisten bewusst. Die Studenten können Arien im Gesangsunterricht, bei Vorspielen und Prüfungen einfühlsam begleiten.</p> <p>Sie entwickeln ihr analytisches Verständnis von Musik und ihre Fähigkeiten der gehörmäßigen Erfassung komplexer musikalischer Zusammenhänge.</p>				

<b>Leistungsnachweis</b>	<p>1.) Studienleistungen: regelmäßige und aktive, erfolgreiche Unterrichtsteilnahme, Üben, Zusammenarbeit mit Orchestern, Sängern bzw. Instrumentalsolisten</p> <p>2.) Prüfungsleistungen:</p> <p><b>Klavier:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Solovortrag von zwei mittelschweren Klavierstücken</li> <li>- Begleiten von zwei Stücken aus der Hauptfachliteratur (ca. 20 min) Das Prüfungsprogramm soll verschiedene Epochen einschließlich zeitgenössischer Musik berücksichtigen.</li> </ul> <p><b>Blasinstrumente/Schlagzeug:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vortrag von zwei mittelschweren Solowerken unterschiedlicher Epochen (ca. 20 min)</li> </ul> <p><b>Streichinstrumente/Harfe:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vortrag von zwei mittelschweren Solowerken unterschiedlicher Epochen</li> <li>- Vortrag eines mittelschweren Solokonzertes (ca. 20 min)</li> </ul> <p>3.) Studienleistung: aktive und erfolgreiche Teilnahme</p> <p>4.) Studienleistung: aktive Teilnahme und definierte Leistung</p> <p>Mindestens 85 % Anwesenheit;</p>
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Bestandene Modulprüfung K-2-Dir
<b>Koordination</b>	Fachgruppensprecherin / Fachgruppensprecher Dirigieren
<b>Empfohlene Basisliteratur</b>	Repertoire nach Absprache zum Beginn des Semesters

**2.4 Kernmodul 4 Bachelor Dirigieren**

<b>Modulbezeichnung /-code</b>	Kernmodul 4 Dirigieren				K-4-Dir
<b>ECTS-Punkte</b>	40				
<b>Studiensemester</b>	7. und 8. Semester				
<b>Dauer / Art des Moduls</b>	2 Semester / Pflichtmodul				
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jedes Jahr	Prüfungen	Präsenzzeit	Vor-/Nachbereitung	Credits
<b>Lehrveranstaltungen (Art)</b>	1.) Hauptfach Dirigieren(E)	Studienleistung	52,5	1087,5	35
	2.) Hauptfachinstrument (E) nur 7. Semester	Praktische Prüfung	17,5	72,5	3
	3.) Korrepetition Oper (E) nur 7. Semester	Praktische Prüfung	17,5	42,5	2
<b>Inhalte</b>	<p>1.) Probenarbeit mit Orchester, Neueinstudierung von Orchesterwerken verschiedener Gattungen und Stilrichtungen, Vorbereitung auf die Abschlussprüfung</p> <p>2.) Vervollkommnung spieltechnischer und künstlerischer Fertigkeiten. Vertiefung und weiterer Ausbau des Repertoires (z.B. Orchesterstellen, Solowerke oder Solokonzerte).</p> <p>3.) Pianistische Realisierung klanglicher und stilistischer Erfordernisse der Werke aus verschiedenen Epochen und Nationaltraditionen, Mitlesen und Markieren der Gesangsstimmen, Zusammenarbeit mit Sängern, Vergleiche Klavierauszug mit Partitur, Probleme der Aussprache.</p>				
<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden sind befähigt, die Einstudierung von Orchesterwerken verschiedener Gattungen und Stilrichtungen zu übernehmen. Sie sind in der Lage, Sänger und Orchestermusiker bei Fehlern der Intonation, des Rhythmus und der Aussprache/ Artikulation/Dynamik etc. zu korrigieren und kennen die Probleme der Balance zwischen Sängern und Orchester und innerhalb des Orchesters. Sie sind mit den Musizier- und Gesangstraditionen verschiedener Nationen und Komponisten vertraut und sie sind in der Lage, ihre eigenen Interpretationsideen mit Orchester in angemessener Probenzeit einzustudieren und die erforderliche Probenzeit selbst abzuschätzen.</p> <p>Die Studierenden haben ihre spieltechnischen Fähigkeiten auf dem Hauptfachinstrument umfassend aufgebaut. Sie haben ihr Bewusstsein für stilistisch fundierte Werkinterpretation gefestigt und ihre Klangersensibilität verfeinert.</p> <p>Die Studierenden sind befähigt, Klavierauszüge von Opern, Operetten und Oratorien orchestral darzustellen und Gesangsstimmen zu markieren, auch bei Ensembles. Sie sind in der Lage, Sänger bei Fehlern der Intonation, des Rhythmus und der Aussprache zu korrigieren und kennen die Probleme der Balance zwischen Sängern und Orchester. Sie sind mit den Musizier- und Gesangstraditionen verschiedener Nationen und Komponisten vertraut.</p>				
<b>Leistungsnachweis</b>	<p>1.) Studienleistung: aktive Teilnahme</p> <p>2.) Hauptfachinstrument</p> <p>Prüfungsleistungen:</p> <p><b>Klavier:</b> Vortrag eines zusammenhängenden Programms (ca. 45 min):</p> <p>- Drei Werke aus verschiedenen Epochen, davon ein Kammermusikwerk.</p> <p><b>Blasinstrumente/Schlagzeug:</b></p>				



	<p>Probespielkonzert und zwei Werke unterschiedlicher Epochen nach eigener Wahl.                  Repertoire Probespielkonzert: Flöte: Mozart KV 313 oder 314; Oboe: Mozart KV 314 (C-Dur); Klarinette: Mozart KV 622; Fagott: Mozart KV 191; Hohes Horn: Mozart KV 495 oder Strauss 1. Konzert; Tiefes Horn: Mozart KV 417 oder KV 447; Trompete: Haydn Konzert Es-Dur; Posaune: David oder Tomasi; Tuba: Williams oder Lebedjew; Schlagzeug: ein Werk nach Absprache mit dem Hauptfachlehrer; Pauke: Konzert für Pauken und Orchester nach Absprache mit dem Hauptfachlehrer.                  Das Probespielkonzert ist auswendig vorzutragen. (ca. 35 min)</p> <p><b>Streichinstrumente/Harfe:</b>                  Drei Werke aus unterschiedlichen Epochen:                  - Sätze aus Solowerken von J. S. Bach oder vergleichbare Literatur für Viola, Kontrabass und Harfe,                  - ein gewichtiger Satz aus der Konzertliteratur oder ein großes Virtuosenstück des 19. bzw. 20. Jahrhunderts,                  - ein klassisches Konzert folgenden Repertoires: Violine: Mozart, KV 216, KV 218 oder KV 219; Viola: Stamitz oder Hoffmeister; Violoncello: Haydn; Kontrabass: Dittersdorf, Vanhal oder Sperger Nr. 15; Harfe: ein entsprechendes Werk.                  Das Repertoire ist auswendig vorzutragen. (ca. 50 min)</p> <p>3.) - Zwei Szenen aus Opern unterschiedlicher Stilistik mit Markierung der Gesangsstimmen in Originalsprache                  - Eine Szene aus Operette oder Musical mit Markierung der Gesangsstimmen                  - Begleitung zweier Arien mit Sängern                  - Nachweis über drei vollständig gearbeitete Bühnenwerke. Der Prüfungskandidat reicht dem Vorsitzenden der Prüfungskommission hierfür vier Wochen vor dem Prüfungstermin eine Liste des im Studium erarbeiteten Repertoires ein.                  - Erarbeitung einer zwei Wochen vor der Prüfung von der Kommission bekanntgegebenen Szene aus dieser Repertoireliste mit Sängern. Der Prüfungsvorsitzende koordiniert die Gesangspartner, die dem Kandidaten erst zum Prüfungstermin benannt werden.                  (ca. 60 min)</p>
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Bestandene Modulprüfung K-3-Dir
<b>Koordination</b>	Fachgruppensprecherin / Fachgruppensprecher Dirigieren
<b>Empfohlene Basisliteratur</b>	Repertoire nach Absprache zum Beginn des Semesters

**2.5 Abschlussmodul Bachelor Dirigieren**

<b>Modulbezeichnung /-code</b>	Abschlussmodul Dirigieren		AB-Dir
<b>ECTS-Punkte</b>	10		
<b>Studiensemester</b>	8. Semester		
<b>Dauer / Art des Moduls</b>	1 Semester / Pflichtmodul		
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jedes Jahr	Vorbereitungszeit	Credits
<b>Bestandteile der Bachelorprüfung</b>	1.) Bachelor-Abschlussprojekt (60% Anteil an Gesamtnote) 2.) Leitung einer Orchesterprobe (30% Anteil an Gesamtnote) 3.) Schriftliche Dokumentation (10% Anteil an Gesamtnote)	300	10
<b>Inhalte der Bachelorprüfung</b>	1. Konzertteil: Dirigat eines/oder mehrerer Orchesterwerke (bis zu ca. 45 min), die der Kandidatin bzw. dem Kandidaten vorgegeben werden. Die Prüfung kann auf mehrere Prüfungstermine verteilt werden. 2. Leitung einer Orchesterprobe (ca. 30 min) 3. Schriftliche Dokumentation: schriftliche Erläuterung der künstlerischen Umsetzung, ca. 10 Seiten á 2500 Zeichen		
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Bestandene Modulprüfung K-3-Dir und aktive Teilnahme am Modul K-4-Dir		
<b>Koordination</b>	Fachgruppensprecherin / Fachgruppensprecher Dirigieren		
<b>Empfohlene Basisliteratur</b>	-		

### 3 Hauptfach Ergänzungsmodule Bachelor Dirigieren

#### 3.1 Hauptfach Ergänzungsmodul 1 Bachelor Dirigieren

Neu in dieser Version: Allgemeine Musikgeschichte und Belegungszeiträume

<b>Modulbezeichnung /-code</b>	Ergänzungsmodul 1 Dirigieren		HfE-1-Dir		
<b>ECTS-Punkte</b>	22				
<b>Studiensemester</b>	1. + 2. Semester				
<b>Dauer / Art des Moduls</b>	2 Semester / Pflichtmodul				
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jedes Jahr	Prüfungen	Präsenzzeit	Vor-/Nachbereitung	Credits
<b>Lehrveranstaltungen (Art)</b>	1.) Musiktheorie (G)	Mündl./prakt. Prüfung ca. 10 Min.	35	85	4
	2.) Partiturspiel (E)	Studienleistung	17,5	42,5	2
	3.) Chor /Kammerchor (G)	Studienleistung	70	50	4
	4.) Chorleitung (G)	Studienleistung	52,5	67,5	4
	5.) Formenlehre (V) <i>Belegungszeitraum bis 4. Sem.</i>	Studienleistung	52,5	67,5	4
	6.) Allgem. Musikgeschichte (V) <i>Belegungszeitraum bis 4. Sem.</i>	Studienleistung	52,5	67,5	4
<b>Inhalte</b>	<p>1.) Grundlagen der Harmonielehre, Generalbass- und Liedspiel.</p> <p>2.) Partiturspiel/Blattspiel: Erlernen der verschiedenen Notenschlüssel und Transpositionen, Erlernen des sofortigen Umsetzens des Notentextes auf das Klavier.</p> <p>3.) Chorische Stimmbildung und Probenarbeit unter professioneller Leitung.</p> <p>4.) Grundlagen der Schlagtechnik mit geeigneten Formen der Tonhöhenanzeige sowie Kriterien der Artikulation und Dynamik. Grundlagen der Probenmethodik und praktische Erprobung mehrstimmiger Chorliteratur.</p> <p>5.) <i>Semester I:</i> Einführung in Formen und Gattungen der abendländischen Musik in der Zeit von 1300 bis 1750; Vermittlung theoretische Grundkenntnisse in der Formen- und Gattungslehre ergänzt durch zahlreiche Noten- und Tonbeispiele ausgewählter Werke oder Werkausschnitte;  <i>Semester II:</i> Einführung in Formen und Gattungen der abendländischen Musik in der Zeit von 1750 bis 1920; Vermittlung theoretische Grundkenntnisse in der Formen- und Gattungslehre ergänzt durch zahlreiche Noten- und Tonbeispiele ausgewählter Werke oder Werkausschnitte.</p> <p>6.) Vermittlung eines Überblicks über die Vielfalt und die historische Entwicklung der Musik in Kultur und Gesellschaft; Begriff der Musik und der Musikgeschichte, Einführung in Methoden der Musikgeschichtsdarstellung; Sensibilisierung für geschlechtsspezifische Aspekte des Musiklebens und der Musikgeschichtsschreibung Musik im Prozess der Menschwerdung und anthropologischer Stellenwert der Musik, Epochen der Musik von den Anfängen bis zum 21. Jahrhundert; dabei jeweils Erläuterungen von Gattungen, Stilen, Institutionen u.a.</p>				

<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden haben satztechnische Grundkenntnisse erworben und können sie praktisch anwenden.</p> <p>Die Studierenden können verschiedene Schlüssel lesen und kennen Transpositionen. Sie können einen ihnen unbekanntem, leichteren Notentext sofort und im Originaltempo vom Blatt spielen. Sie sind befähigt, Klavierauszüge von leichteren Opern, Operetten und Oratorien orchestral darzustellen und dazu Gesangsstimmen zu markieren.</p> <p>Sie können ihre Stimmen in den Chorgesang einfügen und sind fähig eine Probe mit gemischtem Chor durchzuführen.</p> <p>Erwerb elementarer Kenntnisse im Bereich der wichtigsten Formen und Gattungen in den o. a. historischen Zeiträumen;                  Erwerb von Fähigkeiten, ausgewählte Werke oder Werkauschnitte anhand formaler oder gattungsspezifischer Strukturen zu erkennen und fachkundig zu benennen.</p> <p>Erwerb elementarer Kenntnisse im Bereich der Musikgeschichte, Kenntnis der Mehrsträngigkeit und Widersprüchlichkeit musikhistorischer Prozesse, Bewusstsein von Weite und Vielfalt der Musik.</p>
<b>Leistungsnachweis</b>	<p>1.) mündliche Prüfung (ca. 10 min)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Generalbassspiel: Drei Stücke vorbereitet, eines kurz vorbereitet</li> <li>- Liedspiel (jüngeres Volkslied): Drei vorbereitet, eines kurz vorbereitet</li> </ul> <p>(Vorbereitungszeit: ca. 20 min)</p> <p>2.) – 4.) Studienleistung: aktive und erfolgreiche Teilnahme.</p> <p>5.) Zu Beginn der Veranstaltungen definierte Studienleistung.</p> <p>6.) Studienleistung, z.B. Hausarbeit, Referat</p> <p>85 % Anwesenheit</p>
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Bestandene Aufnahmeprüfung
<b>Koordination</b>	Fachgruppensprecherin / Fachgruppensprecher Dirigieren
<b>Empfohlene Basisliteratur</b>	Nach Absprache zum Beginn des Semesters

### 3.2 Hauptfach Ergänzungsmodul 2 Bachelor Dirigieren

<b>Modulbezeichnung /-code</b>	Ergänzungsmodul 2 Dirigieren	HfE-2-Dir			
<b>ECTS-Punkte</b>	16				
<b>Studiensemester</b>	3. + 4. Semester				
<b>Dauer / Art des Moduls</b>	2 Semester / Pflichtmodul				
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jedes Jahr	Prüfungen	Präsenzzeit	Vor-/Nachbereit.	Credits
<b>Lehrveranstaltungen (Art)</b>	1.) Musiktheorie (G)	Mündl./schriftl. Prüfung	35	85	4
	2.) Partiturspiel (E)	Studienleistung	17,5	42,5	2
	3.) Chor /Kammerchor (G)	Studienleistung	70	50	4

	4.) Chorleitung (G)	Studienleistung	52,5	67,5	4
	5.) Einf. Stilgrundlagen d. Musik d. 17.-19. Jhts (V) (3. Sem., alternativ im 1. Sem.)	Studienleistung	17,5	42,5	2
<b>Inhalte</b>	<p>1.) Überblick und Übung der Satztechniken seit dem 16. Jahrhundert.</p> <p>2.) Erlernen des Spielens von Chorälen in alten Schlüsseln und der Darstellung von Partituren auf dem Klavier.</p> <p>3.) Chorische Stimmbildung und Probenarbeit unter professioneller Leitung.</p> <p>4.) Arbeit mit gemischtem Chor und Studieren von Chorliteratur.</p> <p>5.) In Vorlesungsform sollen die Studierenden einen allgemeinen Überblick über Stilentwicklungen, historische Denkweisen und die Ornamentik vom 17. bis 19. Jahrhundert als Voraussetzung für ein Verständnis der historischen Aufführungspraxis erhalten.</p>				
<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden überblicken und praktizieren Satztechniken von der Renaissance bis zur Gegenwart und haben ihr analytisches Verständnis von Musik entwickelt.</p> <p>Die Studierenden können Choräle in alten Schlüsseln spielen und leichtere Orchesterpartituren auf dem Klavier darstellen. Sie können Chorwerke unterschiedlicher Epochen stilgerecht dirigieren und einstudieren. Sie können die Gesangsstimmen verschiedener Bühnenwerke mit einer technisch gut fundierten und tragfähigen Stimme während des Klavierspiels markieren.</p> <p>Sie können ihre Stimmen in den Chorgesang einfügen und sind fähig eine Probe mit gemischtem Chor durchzuführen.</p> <p>Die Studierenden kennen wichtige Grundbegriffe der Artikulation, des Tempos, der Ornamentik, Affektenlehre, u. a. sowie deren stilkritische Anwendung.</p>				
<b>Leistungsnachweis</b>	<p>1.) <b>schriftliche Prüfung</b> (300 min)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Zweistimmiger polyphoner Satz (16. Jahrhundert) zu einem Cantus firmus oder Text oder zweistimmige Invention (mindestens 15 Takte) oder dreistimmige Fugenexposition bis zur 2. Durchführung</li> <li>- Chorsatz (19. Jahrhundert)</li> <li>- Enharmonisch-chromatische Modulation (Akkordfolge)</li> <li>- Satzstudie (20. Jahrhundert): Modal oder bitonal oder nach Rhythmus-, Text- oder Titelvorgabe</li> </ul> <p><b>mündliche Prüfung</b> (ca. 15 min)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Liedspiel (Choräle oder ältere Volkslieder): drei vorbereitet, eines kurz vorbereitet</li> <li>- Improvisation einer klassischen Form</li> <li>- Akkordische Modulation mit Variantklang</li> <li>- Harmonieanalyse an einem Stück des 19. Jahrhunderts.</li> </ul> <p>2.-4.) Studienleistung: aktive und erfolgreiche Teilnahme</p> <p>5.) Zu Beginn der Veranstaltungen definierte Studienleistung. Mindestens 85 % Anwesenheit</p>				
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Bestandene Modulprüfung HfE-1-Dir				
<b>Koordination</b>	Fachgruppensprecherin / Fachgruppensprecher Dirigieren				
<b>Empfohlene Basisliteratur</b>	Nach Absprache zum Beginn des Semesters				

**3.3 Hauptfach Ergänzungsmodul 3 Bachelor Dirigieren**

<b>Modulbezeichnung /-code</b>	Ergänzungsmodul 3 Dirigieren				HfE-3-Dir
<b>ECTS-Punkte</b>	8				
<b>Studiensemester</b>	5.+6. Semester				
<b>Dauer / Art des Moduls</b>	2 Semester / Pflichtmodul				
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jedes Jahr	Prüfungen	Präsenz-zeit	Vor-/Nachbereitung	Credits
<b>Lehrveranstaltungen (Art)</b>	1.) Partiturspiel (E)	Studienleistung	35	85	4
	2.) Chor /Kammerchor (G)	Studienleistung	70	50	4
<b>Inhalte</b>	1.) Pianistische Umsetzung von Partituren mit transponierenden Instrumenten auch nach klanglichen und stilistischen Kriterien. 2.) Chorische Stimmbildung und Probenarbeit unter professioneller Leitung.				
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierende können Partituren mit transponierenden Instrumenten auf dem Klavier auch hinsichtlich der stilistischen und klanglichen Besonderheiten darstellen. Sie können ihre Stimmen in den Chorgesang einfügen.				
<b>Leistungsnachweis</b>	Studienleistung: aktive und erfolgreiche Teilnahme. Mindestens 85 % Anwesenheit				
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Bestandene Modulprüfung HfE-2-Dir				
<b>Koordination</b>	Fachgruppensprecherin / Fachgruppensprecher Dirigieren				
<b>Empfohlene Basisliteratur</b>	Repertoire nach Absprache zum Beginn des Semesters				

**3.4 Hauptfach Ergänzungsmodul 4 Bachelor Dirigieren**

<b>Modulbezeichnung /-code</b>	Ergänzungsmodul 4 Dirigieren		HfE-4-Dir		
<b>ECTS-Punkte</b>	2				
<b>Studiensemester</b>	7. Semester				
<b>Dauer / Art des Moduls</b>	1 Semester / Pflichtmodul				
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jedes Jahr	Prüfung	Präsenzzeit	Vor-/Nachbereitung	Credits
<b>Lehrveranstaltungen (Art)</b>	Partiturspiel (E)	Praktische Prüfung	17,5	42,5	2
<b>Inhalte</b>	Pianistische Umsetzung von anspruchsvollen Partituren nach klanglichen und stilistischen Kriterien.				
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden sind befähigt, anspruchsvolle Partituren verschiedener Stilrichtungen hinsichtlich der unterschiedlichen Orchesterklänge auf dem Klavier darzustellen.				
<b>Leistungsnachweis</b>	Vorspiel (ca. 30 min): - Ein Choral und ein Bläusersatz (30 Min. Vorbereitungszeit) - Zwei Orchesterpartituren mit transponierenden Instrumenten - Eine Orchesterpartitur (24 h Vorbereitungszeit) (Die konkrete Auswahl der Werke erfolgt durch die Prüfungskommission) Mindestens 85 % Anwesenheit				
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Bestandene Modulprüfung HfE-3-Dir				
<b>Koordination</b>	Fachgruppensprecherin / Fachgruppensprecher Dirigieren				
<b>Empfohlene Basisliteratur</b>	Repertoire nach Absprache zum Beginn des Semesters.				

## 4 Projektmodul Bachelor Dirigieren

<b>Modulbezeichnung /-code</b>	Projektmodul Dirigieren		Proj-1-Dir	
<b>ECTS-Punkte</b>	26			
<b>Studiensemester</b>	3.-8. Semester (Belegungszeitraum 1. – 8. Semester)			
<b>Dauer / Art des Moduls</b>	6 Semester / Pflichtmodul			
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jedes Jahr	Prüfung	Präsenzzeit sowie Vor-/Nachbereitungszeiten differieren. Gesamtaufwand:	Credits
<b>Lehrveranstaltungen (Art)</b>	Projekte mit unterschiedlichen Inhalten (G)	Studienleistung	780 h	26
<b>Inhalte</b>	Im Projektmodul werden jeweils aktuelle Orchesterprojekte aus verschiedenen anderen (z.B. musiktheoretischen/musikwissenschaftlichen) Perspektiven untersucht und das Ergebnis in einer angemessenen Form präsentiert. Möglich sind auch individuell verabredete Langfrist-Projekte oder "Services" für andere Studiengänge bspw. Komposition oder Coaching von Ensembles.			
<b>Qualifikationsziele</b>	Fähigkeit, die im Hauptfachmodul bearbeiteten Orchesterstücke aus verschiedenen Perspektiven analysieren und einordnen zu können. Entwicklung eines individuellen Profils durch Spezialisierung in einem selbst gewählten Bereich.			
<b>Leistungsnachweis</b>	Studienleistung: Das Projektziel und die Darstellung der Ergebnisse werden zu Modulbeginn skizziert und im Laufe des Moduls konkretisiert. Mindestens 85 % Anwesenheit			
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Bestandene Aufnahmeprüfung			
<b>Koordination</b>	Fachgruppensprecherin / Fachgruppensprecher Dirigieren			
<b>Empfohlene Basisliteratur</b>	Wird zu Beginn des Moduls bekannt gegeben.			

Zusätzlich zu den Pflichtmodulen muss in jedem Jahr ein Wahlmodul belegt werden. Die Art bzw. Zahl der darin zu belegenden Lehrveranstaltungen wird bestimmt durch die Anzahl der Credits, die nach Abzug der Credits für Pflichtmodule an 60 je Jahr fehlen. Die dem Wahlkatalog zugeordneten Veranstaltungen sowie deren Teilnahmevoraussetzungen werden mit jedem Vorlesungsverzeichnis festgelegt (Modulkürzel: W-frei).